

Anlage 2 Arztinformation

Vertrag zum Konsequenten Infektionsscreening in der Schwangerschaft (K.I.S.S.)

Sehr geehrte Praxis,

die Hauptursache für Frühgeburten sind Infektionen, die Wehen oder einen vorzeitigen Blasensprung auslösen. In einer Studie der Universitätsklinik für Frauenheilkunde in Wien mit über 4.000 teilnehmenden Schwangeren hatten 20% der Frauen eine vaginale Infektion. Durch ein einfaches Screening auf vaginale asymptomatische Infektionen im frühen zweiten Schwangerschaftstrimenon und eine anschließende Therapie und Nachsorge konnte in der Studie die Frühgeburtenrate um rund 50% gesenkt werden.¹ Die prospektiv randomisierte kontrollierte Studie wurde von einer Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Herbert Kiss durchgeführt.

BIG direkt gesund macht dieses einfache konsequente Infektionsscreening allen schwangeren Versicherten zugänglich. BIG direkt gesund hat einen Vertrag mit der AG Vertragskoordination der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zum konsequenten Infektionsscreening auf asymptomatische vaginale Infektionen zwischen der 16. bis 20. (spätestens bis zur 24.) Schwangerschaftswoche (SSW) geschlossen.

Ärzte erhalten für das Screening eine **extrabudgetäre** pauschale **Vergütung in Höhe von 26 €**.

Alle notwendigen Unterlagen zu dieser Untersuchung senden wir unseren Versicherten als all-inclusive-Paket zu, sobald sich unsere Versicherte in den Vertrag eingeschrieben hat. Unsere Versicherte wird dann mit diesem Paket in Ihre Praxis kommen. Das Paket enthält neben dieser Arztinformation auch das Versandkit für das Labor.

Auf der nächsten Seite sind noch einmal alle für Sie wichtigen Informationen zusammengefasst.

In diesem Sinne vertrauen wir auf Ihre Mitwirkung und bedanken uns bereits jetzt im Namen unserer Versicherten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns. Wir beraten Sie gern.

Freundliche Grüße
BIG direkt gesund

¹ K.I.S.S. – Konsequentes Infektionsscreening in der Schwangerschaft. H. Kiss, L. Petricevic, P. Husslein, Univ. Klinik für Frauenheilkunde, Abteilung für Geburtshilfe, Wien.

Anlage 2 **Arztinformation**

Vertrag zum Konsequenzen Infektionsscreening in der Schwangerschaft (K.I.S.S.)

K.I.S.S. – Arztinformation

1. Bestandteile des Screening-Sets

- a. Begrüßungsschreiben für die Versicherte (Anlage 1)
- b. Arztinformation (Anlage 2)
- c. Versandkit für Labor (Laboranforderungsschein (Anlage 3), Objektträger, Transporthülle und Postversandtüte)
- d. Teilnahmeerklärung Versicherte (Anlage 5)
- e. Versicherteinformation (Anlage 6)
- f. Versicherteninformation Datenschutz (Anlage 7)

2. Screening-Ablauf

- a) Aufklärung und Beratung der Versicherten anhand der Versicherteninformation
- b) Vaginalabstrich aus dem vorderen/hinteren Formix zwischen der 16. und spätestens 24. Schwangerschaftswoche (SSW)
- c) Vaginalsekret – von Tupfer nach Spiegeluntersuchung oder Handschuh nach digital-vaginaler Palpation – auf Objektträger ausstreichen und lufttrocknen lassen (nicht fixieren!)
- d) Anforderungsschein (vollständig ausgefüllt) mit dem Objektträger (beschriftet, in entsprechender Transporthülle) mit beigefügtem Versandkit zur Post geben.

3. Befundung innerhalb von 7 Werktagen nach Eingang im Labor

- a) Sofern die Befundinterpretation o.B. ist, sind keine weiteren Untersuchungen bei unauffälliger Schwangerschaft erforderlich!
- b) Bei einer nachgewiesenen Infektion
 1. erhalten Sie zusätzlich eine Therapieempfehlung. Diese Empfehlung erfolgt standardisiert nach internationalen Richtlinien bzw. Empfehlungen der entsprechenden Fachgesellschaften.
 2. erhalten Sie zusätzlich ein neues Versandkit mit allen Laborunterlagen zur Abnahme eines Kontrollabstrichs nach durchgeführter Therapie beim nächsten Routinebesuch und ebenfalls Versand an das Labor.

4. Dokumentation, sofern die Patientin es wünscht, auch im Mutterpass.

5. Abrechnung mit der nächsten Quartalsabrechnung über Ihre Kassenärztliche Vereinigung:

SNR 81103 (26 Euro, extrabudgetär)

6. Weitere Informationen und Ansprechpartner

Versandkit weg: BIG direkt gesund: 0800/5456 5456 oder info@big-direkt.de

Wo bleibt der Befund? Labor 28: 030/ 82093-0

Fragen zum Befund

Labor 28: Prof. Dr. med. Ralf Ignatius (Arzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie) 030/ 82093-262 bzw. r.ignatius@labor28.de,

Anlage 2
Arztinformation

Vertrag zum Konsequenten Infektionsscreening in der Schwangerschaft (K.I.S.S.)

Dagmar Emrich (Ärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie)
030/82093-208 bzw. d.emrich@labor28.de

Der komplette Vertrag

Bei Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung oder Download unter www.kbv.de.

Bei weiteren Fragen zum Vertrag wenden Sie sich bitte an Ihre Kassenärztliche Vereinigung.